

Wievielen Kreistagskollegen geht's genauso - und sie geben es nur nicht zu?

Grünen-Politikerin Wehrmann hat im Kreistag das Handtuch geworfen - Doppelbelastung war einfach zuviel

Hameln (wbn). Sie schafft's nicht mehr. Die grüne Kommunalpolitikerin Ursula Wehrmann aus Hameln hat ihr Kreistagsmandat im Hameln-Pyramonter Kreistag ehrlicherweise niedergelegt.

Als Grund werden die vielen Terminüberschneidungen angegeben, die sie immer wieder mit ihren Aufgaben im Hamelner Stadtrat in Konflikt gebracht haben. Für Wehrmann, die seit fünf Jahren im Kreistag saß, ist nun Michael Ebbecke nachgerückt. Er hatte schon in der zurückliegenden Kreistagsperiode ein Mandat auf Kreisebene inne und kennt sich somit bestens aus.

Fortsetzung von Seite 1

Die Personalie wurde von dem Grünen Helmut Burdorf mitgeteilt. Die Weserbergland-Nachrichten.de fragen sich: Wieviele Mandatsträger anderer Parteien und Gruppierungen sind in gleicher Weise überfordert und geben es nur nicht zu?